

[1744 v. Dezember 1.]

"PRIX LITTERAIRE¹ FONDE DANS L'ACADEMIE ROYALE DES INSCRIPTIONS
& BELLES LETTRES [ZU PARIS]."

1) Der Gewinner dieses Preisausschreibens war dann Jean-Pierre de
Bougainville, s. *Histoire et mémoires* XVIII 2.

Druckwerk: ([Paris, 1744]), wohl aus dem Besitze von **Beat Fidel**
Zurlauben. - AH 98, 236 - Blatt 236^v leer - Abb. s. am Schlusse
von AH 98

1660 Oktober 12., Schwyz

A

SCHREIBEN VON [RATSHERR WOLFGANG DIETRICH THEODOR] REDING AN
[ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT
BEAT II.] ZURLAUBEN, ZUG

"Seinen abgeloffnen Zädell hab ich woll empfangen, und habend wier
alhie mässige Zeitung durch Jörg Ulrich **Bodmer** dess [franz.] H. Amba-
sadore[n] [Jean De la Barde] husswirt Zu Baden gehabt. ich aber bin auch
der Meinung Ehr wärde nit abscheiden wellen wie ein Katz Uss dem dau-
ben haus, Sunder werde die ohrt allerseits advisieren, und Urlaub Von
Jnnen Nämnen [- De la Barde weilte dann tatsächlich nur noch bis zum
21. Dezember 1660 als o. Ambassador in den eidg. Orten; am 16. Oktober
1661 kehrte er zurück und wirkte dann noch bis zum 2. Oktober 1663 als
a.o. Ambassador ebenda -], biss morgens ... wärdend wier gewisse Zei-
tung haben, H. [Ober-]Zügher [und Rat] Caspar pfifer [=Pfyffer]
Schribt mier ein gliches von Luzärn, das solches geschrey by Jnnen
auch Jngelangt, es schreibe aber Jhr Ex[zellenz, der Ambassador]
nichts darvon, unnd habe ein bott so von Sollothurn komen, nichts ge-
wüsses darvon sagen können, Man sagt Noch merers das Ehr solle ein Am-
bassador Jn Spagnien geschickt wärden, das habe Ehr begärt, ob deme al-
so Jst nit gewüss [- dieses Gerücht sollte sich als falsch erwei-
sen -].

Deme aber sye wie es welle, so wäre main Rhat man würde die anerbottne
[Pensionen- und Sold]gälter Von Jme ohne vernerer verzug empfachen,
und den Resten Jnständig begaren, wie man sagt, was uskumbt das ver-
brünt nit und Jst besser etwas dan gar nichts".

Original, Siegel zerbrochen
AH 98, 237-238 - Blatt 237^v und 238^r leer